TOP

StadtBetriebBornheim
Anstalt öffentlichen Rechts

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	18.06.2013

öffentlich

Vorlage Nr.	295/2013-SBB
Stand	24.05.2013

Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zur Kenntnis.

Sachverhalt

Kolumbarien

Plangemäß wird der SBB in diesem Jahr mit der Errichtung von weiteren Kolumbarien fortfahren. In diesem Jahr steht der Neubau auf dem Friedhof Kardorf und die Erweiterung auf dem Friedhof Sechtem an. Aufgrund der aktuellen Belegungszahlen ist es jedoch erforderlich die für 2014 geplante Erweiterung auf dem Friedhof Hersel bereits teilweise in das laufende Jahr vorzuziehen. So werden von den 48 für Kardorf geplanten Kammern lediglich 32 realisiert und die Anlage in Hersel um 16 Kammern erweitert.

Der SBB wird sich in den nächsten Wochen mit den jeweiligen Ortsvorstehern und Kirchengemeinden in Verbindung setzen, um die jeweiligen Standorte abzusprechen.

Sanierung von Friedhofskapellen

Der SBB setzt die bereits vor zwei Jahren begonnenen umfangreichen Sanierungsarbeiten der Friedhofskapellen auch in 2013 fort. Neben der Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Kapelle Widdig wird in diesem Jahr mit den Arbeiten an der Kapelle Bornheim begonnen. Durch Wassereinbruch war es zu Schimmelbildung in den Räumlichkeiten gekommen, die ab Mitte Juni vollständig beseitigt werden. Neben einer Vielzahl von kleineren Arbeiten ist ein Neuanstrich der Innenräume, die Reinigung der verklinkerten Außenfassade, die Renovierung der Eingangstüren, Einbau eine Zwangsbelüftung zur Vermeidung von Kondenswasser und die Erstellung einer Rampe im Eingangsbereich bereits intern beauftragt.

Schranke Friedhof Roisdorf

Die letzten Arbeiten des SBB und eines beauftragten Fremdunternehmens zum Einbau einer Induktionsschleife sind abgeschlossen. Die Schranke ist in Betrieb und der rückwärtige, ehemalige Zugang zum Friedhof dauerhaft verschlossen.

Geländer Friedhofskapelle Roisdorf und Hemmerich

Unter Beteiligung des FB 6, Bauverwaltung und Denkmalschutz, wurde die Ausführung des Geländers im Treppenbereich der Kapelle abgestimmt. Der schmiedeeiserne Handlauf wurde bereits montiert.

Nach Anregung des Ortsvorstehers Günter Heßling, wurde die Treppe im Eingangsbereich der Trauerhalle Hemmerich ebenfalls mit einem Handlauf in der o. g. Ausführung gesichert.

Grabmalprüfungen

In den vergangenen Wochen fanden die alljährlichen Überprüfungen der Standsicherheit der Grabmale uns sonstigen baulichen Anlagen auf den Friedhöfen in Bornheim statt. Nach der Frostperiode wurden vornehmlich die Grabmale durch eine vom SBB beauftragte Fremdfirma auf ihre Standsicherheit hin überprüft. Hierzu wird mittels eines geeichten Prüfgerätes ein Druck von ca. 30 kg (300N), bei Neuanlagen 50 kg, ab einer Höhe von 0,5 m, jedoch maximal 1,2 m über Fundamentoberkante aufgebaut und ein Prüfprotokoll erstellt. Grabmale, die sich bereits bei diesem Druck bewegen, werden als nicht standsicher eingestuft und der Friedhofsverwaltung gemeldet, die die Nutzungsberechtigten auffordert, die Standsicherheit wieder herzustellen. Ferner werden diese Grabmale mit einem Aufkleber versehen, über den die Nutzungsberechtigten ebenfalls aufgefordert werden, sich bei der Friedhofsverwaltung zu melden.

Insgesamt wurden lediglich 82 Grabmale als nicht standsicher eingestuft, wovon 1 Grabmal sofort wegen massiver Gefährdung entfernt werden musste. Insgesamt liegt damit die Quote der nicht standsicheren Grabmale bei einem sehr guten Wert unter 2% aller Grabmale und ist auf die bereits seit Jahren durch den SBB konsequent durchgeführten Kontrollen und der qualitativ hochwertigen Arbeit der hiesigen Steinmetze zurückzuführen.